

## Anlage AzA 3

### Nachunternehmeraufstellung (ohne Eignungsleihe)

**Hinweis:**

Soweit Bieter oder Bietergemeinschaften beabsichtigen, Nachunternehmer (ohne Eignungsleihe) einzusetzen, ist Art und Umfang mit dem Angebot anzugeben, die Namen und Erklärungen sind spätestens vor Zuschlagserteilung auf Verlangen zu benennen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern zur Übernahme von Leistungsbereichen / Leistungsanteilen geplant.

☐ ja  
☐ nein

				Die Nachunternehmer werden folgende Leistungsbereiche/ Leistungen/ Leistungsphasen übernehmen
	Name und Anschrift Büro/ Unternehmen (falls bekannt)	Adresse E-Mail Telefon	LEI-Code (Legal Entity Identifier) – soweit vorhanden	Leistungsbereich/ Leistung/ Leistungsphase im Auftragsfall <b>mit ca.-Angabe des Anteils am Gesamtauftragswert in %</b>
Nachunternehmer Nr. _ *				
Nachunternehmer Nr. _ *				
Nachunternehmer Nr. _ *				
Nachunternehmer Nr. _ *				
Nachunternehmer Nr. _ *				

\* Für die weiteren Abfragen zu den Nachunternehmern ist auf die oben verwendete Nummerierung zurückzugreifen

**Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Nr.**

(von jedem Nachunternehmer auszufüllen – nur auf Verlangen abzugeben)

<b>Name</b>	
<b>Anschrift</b>	

**Wir verpflichten uns** gegenüber unserem Auftraggeber,

(Name des Bieters/der Bietergemeinschaft)

im Falle eines Zuschlags in dem o. g. Vergabeverfahren  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ folgende Leistungen zu erbringen:

**Wir erklären, dass**

<input type="checkbox"/>	keine zwingenden Ausschlussgründe nach <b>§ 123 GWB</b> vorliegen.
<input type="checkbox"/>	die folgenden zwingenden Ausschlussgründe nach <b>§ 123 GWB</b> vorliegen: <i>[bitte benennen]</i>
<input type="checkbox"/>	keine fakultativen Ausschlussgründe nach <b>§ 124 Abs. 1 GWB</b> vorliegen.
<input type="checkbox"/>	die folgenden fakultativen Ausschlussgründe nach <b>§ 124 GWB</b> vorliegen: <i>[bitte benennen]</i>
<input type="checkbox"/>	keine Ausschlussgründe nach <b>§ 124 Abs. 2 GWB</b> vorliegen.
<input type="checkbox"/>	die folgenden Ausschlussgründe nach <b>§ 124 Abs. 2 GWB</b> vorliegen: <i>[bitte benennen]</i>

Falls Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen, sind die Nachweise für eine Selbstreinigung gemäß **§ 125 GWB** beizulegen.

**Für den Fall, dass unser Anteil mehr als 10 % des Auftragswerts beträgt, erklären wir,**

dass wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014<sup>1</sup> über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Ansässigkeit des Bewerber/Bieters in Russland oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
  - c) durch das Handeln der Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
- gehören.

---

Ort, Datum

---

<sup>1</sup> Die aktuell jeweils geltende Fassung der Verordnung kann in der Datenbank der Europäischen Union, EUR-Lex, eingesehen werden. Die aufgrund von Änderungen konsolidierten Fassungen der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 sind hier zu finden. Dabei ist darauf zu achten, dass die aktuellste Fassung mit dem spätesten Datum ausgewählt wird.